

Pösesem Aktuell

2/03

Bürgerverein

09.03.03

Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,

wer den Kopf in den Sand steckt, knirscht bald mit den Zähnen.

Dazu hatte das Karnevalsgremium, bestehend aus Holdergruppe, Hobbymannschaft und Bürgerverein, weiß Gott keine Lust. So stellten sich die Mitglieder Hildegard und Rudi Wiersbowski, Dagmar Spieß-Schmickler und Willi Schmickler, Helmut Klein, Pit Paulissen, Gisela und Alwin Duch den neuen Herausforderungen und gingen die diesjährige Session mit vollem Elan an. In diesem Jahr haben sich vor allem die bürokratischen Hürden enorm erhöht, aber wir haben uns mit den neuen Anmelde- und TÜV-Formalitäten schließlich doch erfolgreich auseinandergesetzt. Erschwert wurde die Arbeit insbesondere durch ständig wechselnde und unterschiedliche Informationen.

Sicherheit ist eine wichtige und gute Sache, aber wir haben das Gefühl, dass hier einmal wieder das Pendel extrem ausschlägt und unsere Behörden die Regulierungswut gepackt hat. Es ist ja so einfach, sich per Dekret abzusichern und für die Folgen (was für Folgen??) kann man ja nichts. Wie sagt Norbert Blüm, einstiger Arbeitsminister: „365 Tage Karneval im Jahr wäre unerträglich, ein Jahr ohne Karneval langweilig; denn Karneval ist eine Notwehr gegen die perfekte Welt.“

Deshalb dürfen wir nicht alle Bestimmungen kommentarlos schlucken, sondern müssen uns zur Wehr setzen, da wir sonst Gefahr laufen von glatt geschmirlgelten Beamten an die Wand gedrückt zu werden. Dieser Unmut aller Karnevalisten hat sich auch deutlich im Zug gezeigt. Selten war man sich bei einem Thema so einig und nahm den TÜV auf die Schippe. So auch in unserem bunt gewürfelten Zug hier in Werthhoven.

Pleitegeier Klaus Born führte den Zug an und genoss die tolle Musik des Tambourcorps Unkelbach direkt hinter ihm. Die bunte Clownstruppe mit Ponys, Pferd, Kutsche und über 30 Teilnehmern des Reit- und Fahrvereins Oberbachem belebten den Zuganfang. Die Holdergruppe mit ihrer Buurehuuzik, den Pferdchen am Rasentrecker und der selbstgebauten Kutsche hintendran, unterstrich diesen ländlichen Charakter. Mit viel Arbeit und Mühen haben sie einen der schönsten Mottowagen gebastelt und durften diesen dank ihrer Hartnäckigkeit im Siegburger Kreishaus, auch mit einem Rasentrecker ziehen → wohl der Einzige in NRW.



Mit der Kutsche und dank Schröder zurück ins Mittelalter, so sah es die Junge Union. Die verrückten Pössemer Greenhorns schwebten dieses Jahr in einer anderen Götterwelt und huldigten den Applaus der Sterblichen für ihren tollen Wagenbau. Den ersten „Wagenblock“ rundeten die Fründe Gimmersdorf und der TSVO = Toller Superverein Oberbachem, ab. Beide Gruppen hatten mottomäßig den TÜV im Visier. Erstmals nahm das Züllighovener Tambourcorps als Fußgruppe am Zug teil und schmissen mit Sang und Klang Kamelle, was die Tüten hergaben. Jedes Jahr bieten unsere Freunde aus Villip ein tolles Bild. Vorweg das Tambourcorps der KG Rot-Weiß Villip und dahinter die gestaffelten Fußgruppen mit der Kindergruppe und der Junioren- und Prinzengarde, eben Karneval pur. Die Sarottis aus dem Morgenland brachten dann ebenso wie der Bürgerverein Farbe ins Spiel. „Wer wird denn gleich in die Luft gehen“, sagte sich der BüV und die Mitglieder betätigten sich als Ballonfahrer, ohne jedoch abzuheben. Zu den Klängen der Berkumer Dorfmusikanten tanzten dann die Berkumer Bonbönnen und ließen nicht nur die Katzen aus den Säcken und dem Planwagen. Bei den DM-Geldsäcken des Kegelclubs „Abon 70“ hier aus Werthhoven, durften die vielen Kinder fahren und die Erwachsenen mussten laufen, was der überschäumenden Freude jedoch keinen Abbruch tat. Vier große Mottowagen rundeten dann den Zug ab. Die Fußballer des SV Wachtberg saßen hoch auf dem Wagen des Funkemariechens und sorgten für einen wahren Konfettiregen. Der Jungbauernverband Drachenfelder Land sorgte allein mit der Namensgebung für viel Kopfzerbrechen unter den Narren und der Junggesellenverein Niederbachem blickte in die 70er Jahre zurück. Den Abschluss bildete der Kegelclub KTW mit brasilianischen Sambaklängen.

Zusammengefasst: Ein eindrucksvoller Karnevalszug mit sehr abwechslungsreichen Fußgruppen und Wagen, die mit bunten karnevalistischen Bildern für eine tolle Stimmung innerhalb und außerhalb des Zuges sorgten. Da durfte auch nicht die Sonne fehlen, die immer häufiger durchblinzelte und die Wolken vertrieb. Der Zugweg war bunt geschmückt und die vielen kleinen Stände rechts und links des Weges ließen bei Aktiven und den Narren aus nah und fern keinerlei Hunger- und Durstgefühle aufkommen.

Anschließend ging es für alle Jecken ab in den Pössemer Treff. Dort feierten wir alle, jung und alt, eine rauschende Karnevalsparty. Vor der Tür unterhielten die „Greenhorns“ die Jugendlichen von ihrem Wagen herunter mit Pop und Techno und sorgten für Stimmung pur. Ohne Zank, Streit und Alkoholleichen feierten sie ihre Party.

Drinnen im Treff ging es dank DJ Robert Hellwig karnevalistischer ab. Die Jugendgruppe hatte den Raum und die Sektbar in einen Dschungel verwandelt und sorgte so für den gemütlichen Rahmen. Der Getränkeauschank klappte trotz nur einer Theke, dank der erfahrenen Wirte hervorragend und die Küchenmannschaft sorgte für das leibliche Wohl.

Das Karnevalsgremium dankt allen Beteiligten recht herzlich und sagt:

„Pössem Alaaf“ bis zur nächsten Session.

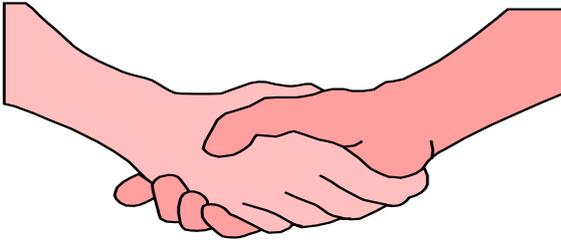
Jugendgruppenkarneval

Am 20.02.03 war es soweit. Die Kinder unserer Jugendgruppe feierten Karneval. Löwen, Agenten, Prinzessinnen, Teufel, Hexen, Vampire, Cowboys und Indianer fanden den Weg in den Pössemer Treff, der echt super im Dschungellook geschmückt war. Mit einer langen Polonaise (fast 60 Füße) begannen wir unser Fest. Weiter ging es mit lustigen Spielen und natürlich dem Höhepunkt jeder Karnevalsfeier unserer Jugendgruppe:

WER WIRD ERBSENKÖNIG UND ERBSENKÖNIGIN ????????

Diesmal wurden es Mareike und Florian. Geschmückt mit wunderschönen Kronen konnten wir die Majestäten mit einem dreifachen Alaaf hochleben lassen. Nach einer Stärkung mit belegten Brötchen und erfrischenden Getränken ging es weiter. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und pünktlich um sechs konnten wir es Kamelle regnen lassen. Mit vollen Taschen und zufrieden (hoffentlich) gingen die Pänz nach Hause.

Ulrike Ralph



**Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich**

sich selbst zu seinen neuen aktiven Mitgliedern *Rosita Monschau*
Jürgen Güttes



Termine des Seniorenkreises

Nachdem wir uns am 1. Mittwoch im März zum gemeinsamen Heringessen getroffen haben, war um 14.30 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme am Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Frau B. Bombien wird am Mittwoch, den **2. April** über das Thema „Pflegeversicherung, welche Hilfe bekomme ich wann und wo,“ berichten.

Am **7. Mai** ist eine Halbtagestour nach und durch Bonn geplant.

Der jährlich stattfindende Ausflug der Senioren wird am **4. Juni** sein. Das Ziel steht noch nicht fest.

Zu den Veranstaltungen im April, Mai und Juni sind Gäste herzlich willkommen.

Terminankündigung BÜV Intern

Alle Vereinsmitglieder des Bürgervereins Werthhoven e.V. laden wir schon jetzt zur diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, den 21.03.2003, um 20.⁰⁰ Uhr in den Pössemer Treff ein. Ich bin überzeugt, es wird eine interessante Vollversammlung, denn es stehen Neuwahlen an und wir erwarten Neuigkeiten betreff des Saalanbaus.

Müllfreie Natur: Sammelaktion am 22.03.03

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr -22 Werthhovener sammelten 30 vollgestopfte 120 l Säcke und über 200 Glasflaschen- wird sich der Bürgerverein diesmal der Großaktion „Wachtberger Frühjahrsputz“ der Gemeinde anschließen. Natürlich sind wir Werthhovener dabei für unsere eigene Gemarkung zuständig.

Treffpunkt ist Samstag, der 22.03.03 um 9.00 Uhr am Pössemer Treff. Festes Schuhwerk, Regenkleidung und Handschuhe sind Pflichtbekleidung. Insgesamt werden wir uns in 5 Gruppen aufteilen und mit jeweils einem kleinen Treckergespann und einer Karte die Gegend durchstreifen. Abfallsäcke stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung und die „Füllung“ wird anschließend in einem Gemeinschaftscontainer auf dem Bauhof entleert.

Danach geht's geschlossen zum Treff zurück, um das vorbereitete Mittagessen und die bereitgestellten Warm- oder Kaltgetränke zu genießen.

Je zahlreicher die Beteiligung der Mitbürger ist, desto schneller sind wir fertig. Auch die flinken Finger unsere Pössemer Pänz werden gebraucht. So sollten wir schon ein paar Mitstreiter mehr als letztes Jahr sein, so dass jede Mannschaft aus mindestens 6-8 Personen besteht. Also, auf zum Treff, denn vormittags bei der Müllaktion kneifen und nachmittags spazieren gehen, gilt nicht: „Müll aerobic“ ist angesagt.

Seniorentanztee, Teil drei:
Samstag, den 05.04.2003
von 17.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
im Pössemer Treff



Musik zum Tanzen und Träumen

*Ausgangspunkt war die Idee, mit unseren Senioren bei einem Tanzabend ein paar sorgenfreie und glückliche Stunden zu verbringen. Dies hat bei den ersten beiden Veranstaltungen hervorragend geklappt, denn die anschließende Mundpropaganda stürmte über das Drachenfelsener Ländchen hinweg. Die logische Konsequenz daraus bedeutet: **Auf ein Neues !!!***

Eingeladen sind wieder alle Senioren und Liebhaber der gedämpften Musik. Zusätzlich werden wir auch viele Gäste aus Muldenau, sowie Bekannte und Freunde begrüßen dürfen. Zum Feiern, Tanzen und Träumen spielt der Pössemer „Filou“ von 17.00 bis ca. 22.00 Uhr auf. Den sicherlich auftretenden quälenden Durst und die Hungergefühle des Kleinhirns, wird das Serviceteam des Bürgervereins sicherlich mit Erfolg zu bekämpfen wissen.

Für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht wissen wie sie zu den Feierlichkeiten kommen sollen, richten wir vor- und nachher wieder einen Fahrdienst ein. Bitte ruft rechtzeitig an bei: Norbert Kläser 341514, denn die Fahrten müssen natürlich organisiert werden.

***Eine Extraeinladung** gilt aber insbesondere wieder den Herren der Schöpfung: Schluß mit Kartenspielen oder fernsehen an diesem Abend. Schwingt die Hufe und bewegt euch zahlreich in den Pössemer Treff; die Damen versprechen auch, euch beim Tanzen nicht allzu oft auf die ungelenken Füße zu treten: Ehrenwort!*

Seifenkisten-Interessengemeinschaft Ahr-Rhein-Sieg

Liebe Seifenkistenfreunde,

bald beginnt die neue Saison mit dem Auftaktrennen am 25. Mai hier in Werthhoven. Aus unserem Dorf sind bekanntlich besonders viele Fahrer aktiv. Deswegen freuen wir uns besonders, euch am Sonntag, den 16. März 03 um 14.00 Uhr zur Aktivenbesprechung in den Pössemer Treff einladen zu dürfen. Bei Kaffee und Kuchen oder Cola und Bier wollen wir in Ruhe über die vergangene und die neue Saison fachsimpeln. Bitte bringt auch Bilder des letzten Jahres mit.

Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint in ca. einem Monat, also so Mitte April. Bitte reicht eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen.

e- mail:

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter:

H.J.Duch@t-online.de

oder wie gewohnt:

Tel.: 344324, Fax: 9431588

und mittels Brief:

Am Feldpütz 6a

Für den Vorstand